

Interaktive „MuseumsApp“ macht Ausstellungen für Kinder spannender

Kostenloser Download / Bürmoos, Werfenweng und Bramberg dabei

Salzburger Landeskorrespondenz, 14. März 2022

(LK) Die drei Regionalmuseen Bürmoos, Werfenweng und Bramberg sind um eine Attraktion reicher. Mit der neuen MuseumsApp gehen Schülerinnen und Schüler ab sofort auf digitale Entdeckungstour. „Damit bauen wir eine Brücke zwischen dem realen Museumsbesuch und der weiteren Vertiefung im Unterricht. Die Kinder können Geschichte barrierefrei mit dem Smartphone erleben, gleichzeitig werden sie im Umgang mit neuen Medien geschult. Auf ihrer virtuellen Reise begleitet sie der Hund Koko“, sagt Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn.



MuseumsApp in drei Regionalmuseen, im Bild v.l.n.r., Waltraud Moser-Schmidl (Museum Bramberg), Christoph Kühberger (Uni Salzburg), LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Jutta Ramböck (Torf-Glas-Ziegel Museum Bürmoos), Peter Radacher (Skimuseum Werfenweng)

Der Landesverband Museen und Sammlungen hat in Kooperation mit der Universität Salzburg die MuseumsApp entwickelt. „Das neue Tool knüpft am Lehrplan der Volksschulen an, verpackt die Lerninhalte spielerisch. So entsteht ein mehr als zeitgemäßer Zugang zur Geschichte“, sagt Christoph Kühberger von der Universität Salzburg. Gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule hat er das Projekt wissenschaftlich begleitet und didaktisch konzeptioniert.

Schellhorn: „Hoffe auf reges Interesse.“

Die App ist als wichtige Ergänzung der Gesamtpräsentation für die teilnehmenden Regionalmuseen gedacht. Probe-User zeigten sich bisher begeistert. „Ich danke allen teilnehmenden Museen sowie Bildungsinstitutionen und hoffe, dass andere kulturelle Nahversorger in den Gemeinden sich Ähnliches überlegen“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn, der ergänzt: „Als Land unterstützen wir derartige Projekte.“

Erste Erfahrung: App kommt an!

Das neue Angebot dient als digitaler Knotenpunkt zwischen den Schulen und den Regionalmuseen. „Sie vermittelt spannend die Schwerpunkte der bisher drei teilnehmenden Museen. Und die App hat besonders einen Vorteil: Sie macht den Kindern großen Spaß. Das haben wir bereits in der Testphase gesehen“, betont die Projektkoordinatorin vom Torf-Glas-Ziegel-Museum in Bürmoos, Jutta Ramböck.

Kostenloses Angebot

Die MuseumsApp kann im Internet unter www.museumsapp.at sowie im App Store von [Apple](#) und bei [Google Play](#) kostenlos heruntergeladen werden. LK_220314_90 (msc/mel)

Medienrückfragen: Johanna Paulus-Jenner, Büro LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Tel. +43 662 8042-4841, Mobil: +43 664 8565718, E-Mail: johanna.paulus-jenner@salzburg.gv.at

Redaktion: [Landes-Medienzentrum](#)

Bildung

Kultur

Schellhorn

Flachgau

Pongau

Pinzgau

Twittern

Teilen 41